

"Afrika! Afrika! Das magische Zirkusereignis vom Kontinent des Staunens."

André Heller, Präsentation auf Tour 2006/2007

„100% Afrika“ titelt eine aktuelle Ausstellung im Guggenheim Museum von Bilbao. „Africa, mon amour“, so ein zdf-Dreiteiler und von 'blutigen Diamanten' handelt Leonardo DiCaprios neuer Kinofilm. Dazu die Fußball-WM 2010 in Süd-Afrika oder eine Ausgabe des *stern* „Afrika aus der Luft“.

Ja, Afrikas Schönheit ist populär, nicht zuletzt in Filmen wie 'Jenseits von Afrika' von Sidney Pollack, 'Hatari' von Howard Hawks, oder zuletzt auch 'Die weiße Massai' von Hermine Hunteburth. Das epische Überwältigungskino bedient die Klischees von Exotik, Wildnis, Naturparks und Zirkus. 'Afrika' dient als Projektionsfolie für mythologische, archaische, geheimnisvolle wie sinnlich betörende, gleichviel aber auch gewaltgesättigte Phantasmen.

Doch von der Vielfalt der Kulturen Afrikas ist in den hiesigen Formen des Alltagsbewusstseins wenig bekannt. Bekannter schon ist Afrikas Reichtum an Rohstoffen und dessen diffus gewusste Ausbeutung. Meist jedoch ist der Kontinent der Wiege der Menschheit präsent in den Verzerrungen kolonialgeschichtlicher und christlich-missionarischer Meinungsfetzen. In den Medien dominieren Bürgerkriegs- und Gewaltkonflikte, Armut, Unterdrückung, Dürrekatastrophen oder Aids. Existentiell sonst kaum von Afrika berührt, es sei denn von begabten schwarzen Fußballern oder vom Safari-Tourismus, rücken Europa die Flüchtlings-Schicksale afrikanischer Migranten an den südlichen Grenzen 'auf den Leib'.

'Afrika gehört zu uns' meinte der 72. internationale PEN-Kongress im Mai 2006 zu Berlin. Aber wie?

„Africaaaaaaa, Africaaaaaaa ...“ Archie Shepp, Saxophonist.

Noch immer steht, wie der Jazz, Afrika auch für eine reiche Tradition emanzipatorischer Kräfte. Aber haben wir Afrika noch auf unserer Agenda? Vielleicht ist China in dieser Hinsicht klüger oder einfach geschäftstüchtiger. Der asiatische Modernisierungsriese jedenfalls entdeckt Afrika als Rohstoff- und Ressourcenquelle wie als Markt und Handelspartner.

*Afrikas Zukunft?* Was gibt es Hoffnungsvolles, an Aufbrüchen und Neuerungen in Afrika wahrzunehmen? Welche Bedeutung hat der uns geographisch und geschichtlich nächste, in vielem aber anscheinend so ferne Kontinent? Afrika, den 'schwarzen Kontinent' bei Lichte besehen – dazu laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein ins Tutzing Schloß am Starnberger See.

**Dr. Jürgen Bergmann**, Leiter Entwicklung und Politik, Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

**Pfr. Reinhard Hansen**, Afrikareferent, Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

## PROGRAMM

### Freitag, 9. März 2007

	Anreise
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	<b>Afrikas Zukunft</b> Begrüßung und Einführung <b>Dr. Jürgen Bergmann</b> , Centrum Mission EineWelt, Nürnberg <b>Pfr. Reinhard Hansen</b> , Centrum Mission EineWelt, Neuendettelsau <b>Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner</b> , Evangelische Akademie Tutzing
	<b>Bayerns Beitrag zu Afrikas Zukunft</b> <b>Staatsminister Eberhard Sinner</b> , Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, München
	<b>Afrika</b> Filmangebot in der Rotunde
	Gespräche in Gruppen

### Samstag, 10. März 2007

08.00 Uhr	<b>Morgenandacht in der Schloßkapelle</b>
08.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Chinas machtvoller Auftritt – Chance oder Gefahr für Afrika?</b> <b>Dieter Schnaas, Mag. phil.</b> , Chefreporter der Wirtschaftswoche, Berlin
10.00 Uhr	<b>Christlich-islamische Beziehungen in Afrika</b> Gemeinsames Leben zwischen Desintegration und Rekonstruktion <b>Prof. Dr. Klaus Hock</b> , Religionsgeschichte – Religion und Gesellschaft, Universität Rostock
11.00 Uhr	Kaffee und Tee im Foyer
11.30 Uhr	<b>Religion and Religious People as Key to Africa's future Development</b> <b>Rev. Dr. Johnson Mbillah</b> , Generalsekretär des 'Programm für Muslim Christi- an Relations in Africa' (PROCAMURA), Nairobi
12.30 Uhr	Mittagessen

14.30 Uhr	<b>Globalisierung und Afrika</b> <b>Rev. Dr. Fidon R. Mwombeki</b> , Master of Bussiness Administration, Generalsekretär der Vereinten Evangelischen Mission, Tansania, z.Zt. Wuppertal
15.30 Uhr	Kaffee, Tee und Kuchen im Foyer
16.00 Uhr	<b>Neue Hoffnung aus dem Osten?</b> Chinas politisches und ökonomisches Engagement in Afrika <b>Maximilian Mayer</b> , B.A., Ass. Mitglied am Lehrstuhl für Politik Ostasiens, Ruhruniversität Bochum
17.00 Uhr	<b>Der G8 Gipfel und Afrika?</b> <b>Pfr. Jürgen Reichel</b> , Leiter Entwicklungspolitik, Evangelischer Entwicklungsdienst Deutschland (EED), Hamburg
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	<b>Pamuzinda</b> <b>Afrikanische Musik</b> live in der Schlossdiele  Geselligkeit in den Salons

### Sonntag, 11. März 2007

08.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Emmanuel Ndoma und der Chor Les Ambassadeurs pour Christ</b> Gottesdienst in der Schlosskapelle
09.45 Uhr	<b>Afrika vor Europas Mauern?</b> Der homo migrans und das Europa des 21. Jahrhunderts <b>Dr. Heribert Prantl</b> , Ltd. Redakteur, Politik, Süddeutsche Zeitung, München
11.00 Uhr	Spaziergang im Park
11.15 Uhr	<b>Ein Blickwechsel in der afrikanischen Literatur?</b> Bemerkungen zur Kultur Afrikas <b>Prof. Dr. Johano Strasser</b> , Präsident PEN-Deutschland, Autor, Grundwerte Kommission der SPD, Berg am Starnberger See
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## TAGUNGSLEITUNG

*Dr. Jürgen Bergmann*, Centrum Mission EineWelt, Nürnberg  
*Pfr. Reinhard Hansen*, Centrum Mission EineWelt, Neuendettelsau  
*Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner*, Evangelische Akademie Tutzing

## TAGUNGSORGANISATION

*Maria Wolff*,  
Telefon (0 81 58) 251-123,  
Telefax (0 81 58) 99 64 23  
Email: wolff@ev-akademie-tutzing.de  
beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.

**Anmeldeschluss ist der 2. März 2007.**

## ABMELDUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis **spätestens zum 2. März 2007** um entsprechende **schriftliche Benachrichtigung**, andernfalls werden Ihnen **50 %** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100 %** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

## PREISE

für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	€ 60.-	€ 30.-
Vollpension im Einzelzimmer	€ 120.-	€ 60.-
Vollpension im Doppelzimmer	€ 100.-	€ 50.-
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 40.-	€ 20.-

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

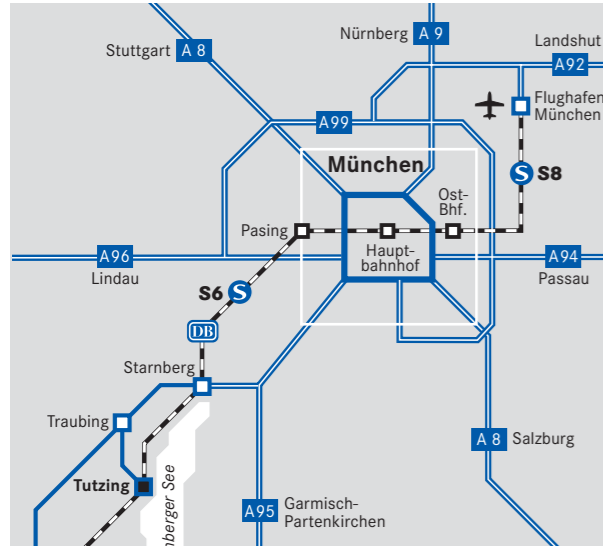
Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

## ERMÄSSIGUNG

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

## VERKEHRSVERBINDUNGEN

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München – Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing



## GÜNSTIGE S-BAHN BZW. ZUGVERBINDUNGEN

	DB	S6
ab München-Hbf.	16.32 Uhr	16.13 Uhr
ab München-Pasing	16.39 Uhr	16.23 Uhr
an Tutzing	16.59 Uhr	16.56 Uhr
ab Tutzing	13.00 Uhr	13.04 Uhr
an München-Pasing	13.20 Uhr	13.37 Uhr
an München Hbf.	13.27 Uhr	13.47 Uhr

Wenn Sie bei Ihrer Anreise noch jemanden mitnehmen wollen oder selbst eine Mitfahrgelegenheit suchen, empfehlen wir folgende Internetadressen:

[www.mitfahrgelegenheit.de](http://www.mitfahrgelegenheit.de)  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de) (Mitfahrerbörse)

Anreise ist ab 16.00 Uhr möglich

Tagungsnummer: 3922006

Programmgestaltung: Jochen Wagner

Bildnachweis: Kinder in Tansania, Centrum Mission EineWelt, Neundettelsau

© Konzept und Gestaltung: peilstöcker ■ design | Druck: Ulenspiegel Druck & Verlag GmbH, Andechs | Tel. 0 81 53-990 350



Evangelische Akademie Tutzing

Das traditionsreiche Tutzinger Schloss dient seit 1947 der Evangelischen Akademie als Tagungsstätte. Mit der Gründung des Politischen Clubs (1954) erlangten die Akademietagungen bundesweite Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden.

Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten - neben dem unter der Regie von Olaf Gulbransson errichteten Auditorium - die Gelegenheit zu einem vielfältigen Tagungsbetrieb. Komfortable Übernachtungen sind im Schloss und Gästehaus möglich. Das schöne Ambiente des Tutzinger Schlosses wird mit täglich frisch zubereiteten Speisen aus der Küche abgerundet. Die Produkte stammen aus biologischem Anbau.

Die besondere Lage der Akademie am Ufer des Starnberger Sees, ihre Nähe zu München und zu den Bergen, eröffnen vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten.

Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4  
 82327 Tutzing am Starnberger See  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Deutsche Post

Entgelt bezahlt  
 82327 Tutzing (Allemagne)

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

# AFRIKAS ZUKUNFT

Aufbrüche, Neuerungen, Hoffnungsvolles?



Evangelische Akademie Tutzing  
 Schloss-Straße 2+4 · D-82327 Tutzing  
 Internet: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Evangelische Akademie Tutzing

9. bis 11. März 2007